

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Seyd eifrig in dem, was zum Glauben, zur Religion, zum Gottesdienste gehört. Denn dazu sind wir ja als die Diener und Priester der Kirche, daß wir den Glauben, das Reich Gottes verkünden. Der Glaube, sagt der Apostel an die Römer 10, 17. kommt aus dem Hören, das Hören aber durch Gottes Wort. Und gewiß das wollt ihr ja auch selbst, daß die Lehren unsers heiligen katholischen Glaubens mit Eifer verkündet, daß die heiligen Sakramente in und außer der Kirche zu rechter Zeit zum Heile eurer unsterblichen Seelen ausgespendet werden. Oder sollt ihr es nicht auch selbst aus Liebe zu euren Kleinen wollen, daß eure Kinder, die euch so sehr (und mit Recht) am Herzen liegen, schon frühe, nebst dem andern nützlichen Unterricht, zur christlichen Weisheit und Gottseligkeit tüchtige Anleitung erhalten? Und Gott sey mein Zeuge, daß ich mit dem Willen zu euch komme, alles das zu leisten, was mein heiliges Amt von mir fordert; es zu leisten, so gut ich es mit Gott kann, und solches in meinen Kräften liegt! Aber es werde da wohl bedacht, wie Vieles auch von Seite der Gemeinde erfordert werde, daß das heilige Amt auch zum Nutzen und Heil der uns anvertrauten, und durch Jesum Christum so theuer erkauften Seelen verwaltet werde. So wenig die Schule das leisten kann, was sie leisten soll, wenn es immer und immer bey den Schülern fehlt; so ist es auch in Hinsicht auf den heiligen Gottesdienst, und selbst in Hinsicht auf die Empfangung der heiligen Sakramente. Es müssen die heiligen Sakramente mit Besonnenheit, mit Andacht empfangen werden, daß das Heilige auch in dem Empfangenden weiterhin Heiliges bewirken möge; so wie überhaupt das gött-